

Ev.-reformierte und
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

Gemeindebrief



Monatsspruch Mai

Es ist aber der Glaube
eine feste Zuversicht
dessen, was man hofft,
und ein Nichtzweifeln
an dem, was man nicht
sieht.

Hebräer 11,1

Aus beiden
Gemeinden
Seite 2 - 8

Aus der
altreformierten
Gemeinde
Seite 9 - 13

Aus der
reformierten
Gemeinde
Seite 14 - 19

Andacht

Ihr seid die Gesegneten des HERRN.

Psalm 115,15

Gesegnet

Vierzig Jahre zog Israel durch die Wüste, bevor es ins Gelobte Land kam. Vierzig Jahre war Mose, als er den Ägypter erschlug. Vierzig Jahre war er danach Schafhirte in Midian, bis Gott ihn rief am brennenden Dornbusch. 40 Tage und Nächte war Mose auf dem Berg Gottes, wo er die 10 Worte empfing, Worte der Verheißung und des Bundes mit Gott, die wir sehr verkürzt „Zehn Gebote“ nennen.

Am Ende der Wüstenwanderung schaut Mose vom Berg Nebo aus das Verheißene Land. Aber er selbst kommt nicht ins irdische Kanaan hinein. Er stirbt auf dem Berg Nebo. Gott selbst begräbt seinen treuen Freund (5. Mose 34,6). Im himmlischen Kanaan

darf er Gottes Angesicht schauen.

Im Hier und Jetzt finden wir kein letztes Ziel und keine letzte Erfüllung. Israels und auch unsere Geschichte war und ist eine von Gottvergessenheit und Sterben. Die überwindet Jesus Christus für uns. 40 Tage und Nächte war er am Anfang seines Wirkens in der Wüste, wo der Teufel ihn versuchte. Er war später auf dem „Berg der Verklärung“, wo Mose und Elia ihn stärkten für seinen Weg. In ihm ist Gott mitten unter uns. Er geht für uns und mit uns den Weg durch immer neues Sterben ins Leben.

Vor vierzig Jahren, am 2. April 1978, bin ich in Uelsen als Pastor ordiniert und eingeführt. Ich dan-

ke allen, die mich auf dem Weg begleitet und gestärkt haben. Ab und zu ist etwas sichtbar geworden von der Herrlichkeit Gottes. Wir dürfen und wollen erzählen – von den gesegneten Momenten der Begegnungen mit Gott und Menschen. Er hilft und trägt!

Wenn das Auto auf der Straße bleiben soll, darf man nicht vergessen zu steuern. Dabei gilt es,

Weg und Ziel im Auge und im Herzen zu behalten. Lied 241 singt: „Du wirst dein herrlich Werk vollenden, der du der Menschen Heil und Richter bist, du wirst der Menschheit Jammer wenden, so dunkel jetzt dein Weg, o Heilger, ist.“ EG 241,8

Gerrit Jan Beuker, Neuenhaus,
9. April 2018

20.000 Euro für Indien gesammelt. Der erste Bus kann kommen!

Ende letzten Jahres gab es in der Grafschaft und Ostfriesland die Spendenaktion „Busse und Schulcomputer für Indien“, an der sich Privatpersonen und Firmen großzügig beteiligten. Finanzminister Reinhold Hilbers übernahm die Schirmherrschaft. Insgesamt kamen 20.000 Euro zusammen, und der erste Schulbus kann nun in Indien gekauft werden.

Zur Spendenübergabe fuhr Silke und Heinrich Terdeng im Januar nach Visak (Ostindien). Dort begleiteten sie Bischof Dr. Singh, den Leiter von Nethanja Indien, bei seiner Arbeit. Seit 40 Jahren setzt sich Bischof Dr. Singh für die Entwicklungshilfe in seinem Hei-

matland unter den Ärmsten der Armen ein und verkündigt die frohe Botschaft von Jesus Christus.

Heinrich und Silke Terdeng schreiben: „In Indien angekommen war jede Begegnung für uns ein unvergessliches Erlebnis. Trotz einsetzender Dunkelheit wurden wir



von 150 Heimkindern mit fröhlichen Liedern und indischen Tänzen empfangen. Schwere bunte Blumenkränze legten sie uns um den Hals und jeder wollte unsere weiße Haut berühren. Jedes der 150 Kinder hat seine eigene bewegende Lebensgeschichte und den Wunsch nach Eltern, die sie meist nie kennengelernt haben. Wir begleiteten sie in die Schule, natürlich im indischen Schulbus. Wir staunten nicht schlecht, wie viele Kinder in einem Bus Platz fanden, und auf dem Weg zur Schule kamen weitere aus den umliegenden Dörfern dazu. In der Schule angekommen, durften wir am Unterricht teilnehmen und lernten auch die Computerräume kennen. Durch die Arbeit von Nethanja Indien erhalten 1200 Kinder eine Schul- und Berufsausbildung. Viele von ihnen sind die erste Generation, die lesen und schreiben lernt. Zwei ehemalige Heimkinder treffen wir am Abend beim Bischof auf der Terrasse. Sie sind angehende Professoren und unterstützen aus tiefer Dankbarkeit Nethanja Indien weiterhin im IT-Bereich.

Viel Armut haben wir bei unserem Aufenthalt in Indien gesehen. Menschen, die im Dschungel wegen ihres christlichen Glaubens von Terroristen verfolgt werden und für die in den nächsten fünf Jahren 1000 Schutzkirchen entstehen sollen. Unberührbare, die am Rande

der Stadt nach vielen Anfeindungen endlich eine Heimat gefunden haben. Aidskranke, die in den Slums neben gesundheitlicher Versorgung durch Nethanja Indien auch einen Mikrokredit erhalten zum Aufbau einer eigenen Existenz, und Kinder, die sich nicht schämen zum Abschied ihre Tränen zu zeigen.

Abschließend stellen wir fest: Ostindien mag augenscheinlich sehr arm sein, aber wenn das Potential, das in diesen Kindern steckt, durch die Arbeit von Nethanja Indien zur Entfaltung kommt, wird es ihr Land enorm bereichern. Ein Anfang ist gemacht. Dafür sagen die Kinder herzlichen Dank an alle Spender, die bereits mitgeholfen haben. Im September wird Dr. Singh nach Nordhorn kommen und selbst von seiner Arbeit berichten.“

Für die Schulen in Indien werden weitere Busse und Computer benötigt, und so haben Heinrich und Silke Terdenge sowie Andrea und Eberhard Lüpkes aus Ostfriesland entschieden, die Aktion „Busse und Computer für Indien“ weiterzuführen. Wir freuen uns, wenn Sie durch eine Spende mithelfen:

Kinderheim Nethanja,

IBAN: DE04 6039 1310 0673 0360 06
BIC: GENODES1 VBH, Volksbank
Herrenberg–Nagold-Rottenburg

Verwendungszweck: Busse & Computer
Bei Adressenangabe gibt es eine Spendenbescheinigung

Gerne nehmen wir auch Sachspenden (Bekleidung, Schuhe, Dekoartikel, Haushaltsartikel, Werkzeug usw.), die auf dem Flohmarkt verkauft werden.

Sachspenden bitte abgeben bei Fietsen Hein, Am Bahnhof 4, 49828 Neuenhaus.

Eine Abholung ist ebenfalls möglich. Bitte vereinbaren Sie einen Termin: 05941-2024028.

Mehr Informationen unter www.nethanja-indien.de oder bei

Silke und Heinrich Terdenge
Telefon 05941-2024028

Musiker Samuel Harfst wieder in Nordhorn

„Ein Geschenk für die Ohren!“ - „Das geht direkt ins Herz!“ - „Handgemachte Musik mit Charakter“, sind nur einige Pressestimmen zu Songwriter und Musiker Samuel Harfst, der am Freitag, 24. August, im Innenhof des Kloster Frenswegen zum dritten Mal in Nordhorn auftreten wird. Am Vorabend des „Großen Fests aller altreformierten Gemeinden“ lädt die Altreformierte Jugend zu dieser besonderen Open-Air-Veranstaltung alle Interessierte herzlich ein.

Samuel Harfst hat sich über Jahre einen Namen als bodenständiger und sympathischer Straßenmusiker mit einer unverkennbaren Stimme gemacht. Sein neuestes Album „Endlich da sein, wo ich bin“ ist Ende Januar erschienen.

Das Konzert beginnt mit dem Auftritt der in der Region beliebten Jugendband „Möwenpick“ um 19.15 Uhr. Tickets kosten im Vorverkauf 13 Euro und sind online unter www.samuelharfst.de oder bei den Buchhandlungen Moldwurf/Schüttorf, Viola Taube/Nordhorn, Mine/Uelsen und Hannes Laden/Emlichheim zu bekommen. Weitere Informationen gibt es bei Jugendreferent Sven Scheffels, Telefon 0151-12787294.



Unsere Konfirmanden

Das Thema des diesjährigen Konfirmationsgottesdienst lautete : "Komm', wir bauen eine Brücke". Unter diesem Motto gestalteten die jugendlichen Konfirmanden den größten Teil des Gottesdienstes. Unter anderem wurden Bibelstellen vorgelesen, bekannte Brücken der Welt vorgestellt und es wurde sogar eine eigene Brücke aus Holz erbaut. Die Brücke, die nicht nur im Allgemeinen, sondern besonders für die Konfirmanden, als ein Symbol des Zusammenhalts steht, den die Konfirmanden über die Jahre des gemeinsamen Unterrichts auf-

bauen konnten. Am Palmsonntag wurden (Namen wurden entfernt) in der reformierten Kirche konfirmiert.

(Namen wurden entfernt) legten am Sonntag nach Ostern das öffentliche Glaubensbekenntnis ab. Ein großer Dank gilt auch Pastorin Jenny Robbert, die den Gottesdienst mit den Konfirmanden durchgeführt hat und den Konfirmandenunterricht geleitet hat.

(v1)

Aus den Kirchenräten

Zu folgenden Veranstaltungen in den kommenden Monaten außerhalb der Kirchengebäude laden wir herzlich ein.

21. Mai, 10 Uhr (Pfingstmontag) Ökumenischer Gottesdienst an der Mühle bzw. vor der Sporthalle mit Pastor Hagmann, Veldhausen, und einem Team aus den drei Kirchengemeinden; anschließend Kaffee und Kuchen im Heimathaus und in der Mühle
2. Juni In diesem Jahr findet das Gemeindefest der katholischen Kirchengemeinde an einem Samstag statt. Das Fest beginnt mit einer Messe um 16 Uhr, anschließend ist die Fronleichnam-Prozession. Das Fest klingt mit einem gemütlichen Beisammensein am Grill aus.
10. Juni, 14.30 Uhr Alle zwei Jahre findet der sogenannte „Kirchentag auf der Grenze“ statt, in diesem Jahr wieder auf dem Hof Huisjes (Rondweg in Holthème/Gramsbergen). Eine Gruppe aus den drei Laarer Kirchengemeinden und der PKN Gramsbergen bereitet den Gottesdienst vor, der von Pastor Rohaan geleitet wird.
17. Juni, 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Zelt auf dem Sportgelände des SV Grenzland Laarwald an der B 403 in Vorwald mit Pastor Wanink, Wuppertal, und einem Team aus den drei Kirchengemeinden; anschließend besteht die Möglichkeit, im Clubhaus ein Mittagessen einzunehmen.
15. Juli, 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Arends-Hof in Eschebrügge mit dem Theologen und Liedermacher Clemens Bittlinger in Zusammenarbeit mit Vertretern der drei Kirchengemeinden; nähere Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es im Juni-Gemeindebrief.

Gottesdienste im Mai 2018

Datum	Ort	Uhrzeit	Prediger, Kollekte
06.05.18	gemeinsam bei altreformiert	10.00 Uhr Kollekte:	P. H. H. Nordholt, Nordhorn Kindergottesdienst Aktionsbündnis gegen Aids
06.05.18	altreformiert	14.00 Uhr	Lektorin M. Vogel
10.05.18 Himmelfahrt	gemeinsam bei reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	Pin. Sielemann-Schulz, Nordhorn Partnerkirchen d. Norddeutsch. Mission u. vereint. Ev. Mission
13.05.18	gemeinsam bei altreformiert	10.00 Uhr Kollekte:	ÄPin. A. Lambers, Osterwald Kindergottesdienst Äußere Mission
13.05.18	altreformiert	14.00 Uhr	P. M. Visser, NL Gehörlosen-Gottesdienst in niederländischer Sprache; anschl. Kirchenkaffee
20.05.18 Pfingstsonntag	gemeinsam bei reformiert	10.00 Uhr Kollekte	P. van der Laan mit Abendmahl Kindergottesdienst Diak. Stift. Gemeinsam helfen
21.05.18 Pfingstmontag	ökumenischer Gottesdienst an der Mühle (bei schlechtem Wetter im DGH)	10.00 Uhr Kollekte:	P. Hagmann, Veldhausen, und Team aus den drei Gemeinden; Singkreis wirkt mit, Kindergottesdienst im ref. Gemeindehaus Arche, Uelsen; Stat. Schatzinsel
27.05.18	gemeinsam bei reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	P. Wiggers, Nordhorn, mit Projektchor und Mitwirkung Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee Bes. gesamtkirchliche Aufgab.
27.05.18	altreformiert	14.00 Uhr	P. Wiggers, Nordhorn
03.06.18	reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	ÄPin. D. Pletz, Nordhorn Kindergottesdienst Südafrik. Partnerkirche
03.06.18	altreformiert	10.00 Uhr Kollekte:	P. i. R. H. Heikens, Ihrhove Kindergottesdienst Jugendbund und Freizeiten

Wie lieb sind mir
deine Wohnungen
Herr Zebaoth!
Psaln 84, 2

Aus dem Kirchenrat

Strukturdebatte - Workshop-Tag

Die Kirchenräte der Ev.-altreformierten Gemeinden und ihre Kassensführer/innen wurden von der Strukturkommission im März zu einem zweiten Workshop-Tag eingeladen, um die in den letzten Jahren gereiften Überlegungen und Fragestellungen zu bedenken. Ungefähr 100 Teilnehmer waren gemeldet (darunter sieben aus Laar), die in insgesamt sechs Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen ins Gespräch kamen (Gemeindeentwicklung; Gemeindegemeinschaft; Pastorale Versorgung; Pastoraler Nachwuchs; Finanzen; Öffentlichkeitsarbeit).

Die Ergebnisse dieses Tages sollen gesammelt und gegebenenfalls mitsamt von Empfehlungen der Synode vorgelegt werden. Diese muss schließlich entscheiden, wie weiter zu verfahren ist. Die nächste Synode findet statt am 13. Juni in Veldhausen.

Einige Ergebnisse aus den thematischen Gruppen finden sich im Grenzboten vom 25. März.

Kirchenratswahl

Der Kirchenrat hat die Vorschläge aus der Gemeinde bedacht und in geheimer Wahl für das Amt der Ältesten Fenna H. als Nachfolgerin von Helga A. und für das Amt der Diakonin Heidrun A. als Nachfolgerin von Janet Z. vorgeschlagen. Die Wahl/Bestätigung durch die Gemeinde hat inzwischen stattgefunden (nach Redaktionsschluss).

Ehrenamtliche Mitarbeit

Mehr als 60 unserer insgesamt 232 Gemeindeglieder sind in den unterschiedlichsten Bereichen ehrenamtlich für unsere Kirchengemeinde tätig. Als kleines Dankeschön für dieses Engagement hatte der Kirchenrat zu einem gemeinsamen Frühstück am Samstag, 28. April, eingeladen. Ein Bericht mit Foto erscheint im Juni-Gemeindebrief.

(jv)



Seniorentreff mit dem Synodevorsitzenden

Einen umfassenden Eindruck in die Themen der gegenwärtigen Synode gab uns Pastor Gerold Klompemaker, seit 2012 und noch bis Juni dieses Jahres Synodevorsitzender.

Allein sechs Pastoren wurden in den vergangenen sechs Jahren Ruheständler.

Nur eine Studierende bereitet sich gegenwärtig auf das Predigtamt vor. Mangel an Nachwuchs bei Altreformiert - wie auch in den Landeskirchen!

Neue einzustellende Pastoren werden nur noch Angestellte.

Bleibt der Pastorenberuf noch attraktiv, wenn man bedenkt, welche Erwartungen an die Pastoren gestellt werden?

Ist die viele Ausschussarbeit und die Mitarbeit in diakonalen Gremien und auf gesamtkirchlichen Ebenen noch zu leisten?

Für manche Gemeinden gibt es nur noch eine Teilzeitstelle (wie für uns in Laar 50 Prozent, Ihrhove fünfzig Prozent Stelle).

Welche Messzahl ist ausschlaggebend für eine 100-Prozent-Stelle?

Wie soll es mit dem Grenzboten weitergehen, da die Anzahl der Bezieher sinkt? Ist ein vierzehntägiges Erscheinen noch machbar und bezahlbar?

In der Strukturdebatte befasst sich die Synode mit all diesen Fragen.

Ein sehr interessanter Nachmittag!

Albert Arends

Glaubensbekenntnis abgelegt am 8. April

(Namen entfernt)

Berta E.



DER GEIST WEHT, WO ER WILL



Wild und laut geht es zu, wenn die Heilige Schrift vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als loderndes Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde erscheint er in der Bibel. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Das genaue Gegenbild zu Trägheit und Tod. Gottes Geist setzt Menschen in Bewegung, er inspiriert und treibt an, er bringt sie in Beziehung zu Gott und entfacht ihre Liebe und Solidarität untereinander.

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache reden hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: „Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos.“ Wir verstehen unter Geist gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand, die Fähigkeit, brillant zu denken und geschliffen zu formulieren. Ganz anders die Zeugen des ersten Pfingstereignisses

damals in Jerusalem. Sie waren verstört, verunsichert, ja von Angst erfüllt.

Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. In der Schöpfungsgeschichte schwebt er über den Wassern. Der Prophet Ezechiel erzählt von einem Feld voller Totengebeine, er meint die nach Babylon verbannten Juden. Aber kaum fährt Gottes Geist in die morschen Knochen, werden sie lebendig, stellen sich voller Tatendrang auf die Füße. Jesus wird im Synagogengottesdienst in seiner Heimatstadt Nazareth behaupten: „Der Geist des Herrn ruht auf mir“ – und auf viel Skepsis stoßen.

Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

Aber dieser Geist „weht, wo er will“, niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen und heilige Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes bald zu einem sterbensmaten Hauch zu verkümmern, aus der kräftig flatternden Himmelstaube sollte ein fügsames Haustier werden. Zum Glück gab es Gegenbewegungen, und es gibt sie bis heute.

Zum Glück schwirrt er immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander.





Unsere Termine		
Frauenkreis	Mittwoch, 2. Mai Thema: Sara und Hagar	20 Uhr
Frauenbund	Samstag, 2. Juni in Hoogstede Seminar mit Pin. van Anken, Wilsum „Stichwort Auferstehung“	14.30 Uhr
Loarscher Keller	Freitag, 25. Mai	18 Uhr
Gemeindebrief	Dienstag, 8. Mai Redaktionssitzung bei Anja Trüün	18.30 Uhr
JuLö	Mittwoch, 30. Mai	20 Uhr
Kigo-MAK	Mittwoch, 23. Mai	20 Uhr
Kirchenrat	Donnerstag, 3. Mai gemeinsame Sitzung ref./altref. bei reformiert	20 Uhr
	Mittwoch, 9. Mai Kirchenrat altref.	20 Uhr
	Sonntag, 27. Mai Moderamen ref./altref. nach dem Gottesdienst	11 Uhr
Altpapiercontainer	Mittwoch, 9. Mai bei der altreformierten Kirche	

Geburtstage

	Gerrit-Jan A.	91 Jahre
--	---------------	----------

Sehet, welch ein Liebe hat uns der Vater erzeugt, daß wir Gottes Kinder heißen – und es auch sind.

1. Johannes 3, 1

Kirchenrat und Gemeindevertretung

Im Gottesdienst am 15. April wurden aus dem Kirchenrat und der Gemeindevertretung verabschiedet:

Gemeindevertretung:
Namen entfernt



Ihr habt über Jahre hinweg Eure Zeit und Kraft in den Dienst der Gemeinde gestellt. Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist und wie sehr die Gemeinde darauf angewiesen ist. Darum sprechen wir Euch im Namen der ganzen Gemeinde unseren herzlichen Dank aus.

Mit einem Zeichen des Dankes verabschieden wir Euch aus Eurem bisher ausgeübten Amt.

Wir bitten Euch, den Weg unserer Gemeinde auch weiterhin zu begleiten und ihr mit Rat und Hilfe zur Seite zu stehen.

Zugleich wurden die neu gewählten Mitglieder in ihr Amt in Kirchenrat oder Gemeindevertretung eingeführt.



Gemeindevertretung
v. l.:
Namen entfernt



Kirchenrat

v. l.:
Namen entfernt

In der 1.Sitzung des Kirchenrates am 17. April wurden gewählt:

- 1.Vorsitzender: Jan M.
- 2.Vorsitzender und Kirchmeister: Albert L.
- 3.Vorsitzende und Schriftführerin: Silke H.

Zudem wurden die vakanten Ältestenbezirke neu verteilt. Hier im Überblick alle Zuständigkeiten



Seniorenkreis

Ganz herzlich begrüßte Steven L. Pastor Gert Veldmann aus Georgsdorf am 17. April als Gast beim Seniorenkreis. Nach einem gemeinsamen Lied, einer Kurzan-dacht und einem Kaffeetrinken schauten die Senioren sich Bilder der Begegnung der beiden Seniorenkreise aus Georgsdorf und Laar an der Leinwand an.

„Wir erinnern uns gerne an den Besuch in Laar vor zwei Jahren“, erklärte Pastor Gert Veldmann zu Beginn seines Bildervortrages. Er zeigte Fotos von der Ankunft und dem gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus, vom Besuch des Vechtelgartens Kruit und in der Laarer Kirche.

In einem zweiten Teil zeigte Pastor Veldmann einen mit Ton unterlegten Film von den Aktivitäten aus Anlass des 150-jährigen Bestehens der Georgsdorfer Kirche. Den Festgottesdienst am 1. Oktober 2017 hielt Kirchenpräsident Dr. Heimbucher. Als Predigttext wählte er den 150. Psalm. Im Gottesdienst wirkten der Posaunenchor, ein Projektchor und die Kinder des Kindergottesdienstes mit. Im Anschluss trafen sich die

Festgäste im großen Festzelt bei der Kirche. Ein Gemeindeglied trug dabei sein selbst verfasstes Lied mit dem Titel „Kloas Jan“ zur Geschichte der Georgsdorfer Kirche auf Plattdeutsch vor.



Steven Lambers bedankte sich bei Pastor Veldmann mit einem kleinen Buchpräsent. Er dankte auch dem Ehepaar Groen, das diesen Nachmittag maßgeblich mit vorbereitet hatte. Zum Schluss wies er auf das nächste Treffen am 5. Juni in Wilsum hin. Die Senioren sind zu Gast beim Heimatverein Wilsum und planen ein Kaffeetrinken im Mühlencafe. Abfahrt bei der Kirche ist um 14 Uhr. Anmeldungen bitte bis zum 1. Juni.

Steven Lambers

Herzlichen Dank

an Heike G., die nach langjähriger Mitarbeit im Kindergottesdienst Team eine neue Aufgabe im Kirchenrat übernimmt.

Wir wünschen ihr Gottes Segen für diese neue Aufgabe und alles Gute für ihre Zukunft.

Der Ki-Go-MAK



Taufe

Am 22. April wurde Anuuk O getauft.

Den Gottesdienst hat Pastor Christoph Wiarda geleitet. Der Taufspruch lautete:

*Von allen Seiten umgibst du mich,
ich bin ganz in deiner Hand
Psalm 139,5*

Wir wünschen der jungen Familie Gottes Segen.

Vakanzvertretung für Mai

07.05.2018 Jörg Voget

28.05.2018 Jörg Voget

14.05.2018 Gert Veldmann

04.06.2018 Tjabo Müller

21.05.2018 Jan Hagmann

Bei Todesfällen ist der Tag der Beerdigung ausschlaggebend.

Unsere Termine		
Posaunenchor	Jeden Montag (zu den bekannten Zeiten)	
Singkreis	Dienstag, 15. Mai	20.00 Uhr
Frauentreff	Montag, 14. Mai Vortrag Pastor Veldmann Donnerstag, 17. Mai sind wir zum Frühstück beim Frauenkreis eingeladen	19.30 Uhr 09.30 Uhr
Frauenkreis	Donnerstag, 17. Mai Frühstück mit dem Frauentreff	09.30 Uhr
Seniorenkreis	Im Mai keine Termine, Hinweis auf: Dienstag, 05. Juni Heimatverein und Mühlencafe Wilsum. Anmeldung erforderlich bis zum 01. Juni	Abfahrt 14.00 Uhr
Jungchar I	Montag, 14. und 28. Mai	15.00 Uhr
Konfirmanden- unterricht	Sommerpause	
Loarscher Keller	Freitag, 25. Mai	18 - 20.30
Kigo-MAK	Dienstag, 15. und 29. Mai	20.30 Uhr
Kirchenrat	Donnerstag; 3. Mai gemeinsame Sitzung mit dem altreformierten Kirchenrat. Im reformierten Gemeindehaus. Dienstag, 15. Mai	20.00 Uhr 20.00 Uhr
Altpapiercont.	Mittwoch, 9. Mai bei der altreformierten Kirche	

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege bei einem Mitglied unseres Kirchenrates abgeben.

Geburtstage

Namen und Daten wurden entfernt

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8,12

Kollekten und Spenden

25.03.2018	Jugendarbeit	189,44 €
01.04.2018	KITA's im Synodalverband	267,75 €
02.04.2018	Roter Davids Schild	154,10 €

Ständchengeld Korrektur aus März statt 20,-€ hätte dort 50,-€ stehen müssen	50,- €
Ständchengeld	30,- €
Spende für die Aufnahmetechnik	10,- €

Wir danken allen Spendern für ihre Gaben.

Im Mai

Ich wünsche dir,
dass du neugierig bleibst,
auf den Tag,
der dir geschenkt wird,
interessiert an den Menschen,
die dir begegnen,
offen für das Leben,
das dich überraschen will.

Ich wünsche dir,
dass du dich immer wieder
so jung fühlst
wie ein Morgen im Mai.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann

Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev.-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm),
Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Anja Trüün

Homepage: www.laar.reformiert.de und www.altreformiert-laar.de

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, 71522 Backnang

Redaktionsschluss für die Juniausgabe: 11. Mai